



<https://biz.li/3xs1>

LEICHTATHLETIK: JÖRG HANNE UND THOMAS ZAHL ERREICHEN GUTE ZEITEN

Veröffentlicht am 02.11.2023 um 18:47 von Redaktion LeineBlitz

"Auf den letzten zehn Kilometern goss es wie aus Kübeln und das Wasser stand auf den Straßen, aber der stimmungsvolle Zieleinlauf in die Frankfurter Festhalle war wieder aller Mühe wert", waren sich Jörg Hanne und Thomas Zahl vom TKJ Sarstedt begeistert einig. Bei anfangs noch recht guten Laufbedingungen standen die beiden TKJler Sonntagmorgen zusammen mit über 13 000 Teilnehmern an der Startlinie des Frankfurt-Marathons am Messegelände. Von dort schlängelt sich die Strecke zuerst kreuz und quer durch die imposanten Hochhausschluchten des Bankenviertels. Und dann geht es über die "Alte Brücke" auf die südliche Seite des Mains in Richtung Westen bis nach Höchst und dann auf der anderen Main-Seite wieder zurück Richtung Innenstadt und Ziel in der Festhalle. Jörg Hanne hatte sich eine Zeit sicher unter unter Stunden vorgenommen.

Dementsprechend teilte er sich das Rennen gleichmäßig ein und kam nach 3:57:38 Stunden ins Ziel. "Die zweite Rennhälfte war zwar zwei Minuten langsamer als die erste, aber das war dem extremen Regen geschuldet", analysierte der Sarstedter im Nachgang. Diese Zeit bedeutete einen Platz im ersten Drittel aller Teilnehmer. Thomas Zahl hatte sich als Ziel eine Zeit unter 4:30 Stunden gesetzt. Auch er erreichte dieses sicher in 4:27:41 Stunden, was ihm eine Platzierung etwa in der Mitte des Gesamtfeldes einbrachte. Trotz widriger Wetterbedingungen feuerten sehr viele Zuschauer entlang der gesamten Strecke die Läufer an und an jeder halbwegs regengeschützten Ecke oder Überdachung sorgten lautstarke Musikbands, Trommelgruppen oder DJs für eine tolle Stimmung. Für Jörg Hanne war dieser Marathon ein ganz besonderer Lauf: Im Oktober 2004 startete der TKJler erstmals in München - auch zusammen mit seinem langjährigen Freund und Mitstreiter Thomas Zahl - über diese Distanz. Nun 19 Jahre später stand er in Frankfurt zum 50. Mal an einer Marathon-Startlinie und absolvierte auch diesmal diese Königsdistanz der Läufer wieder erfolgreich. "Ich war diesmal sogar zwei Minuten schneller als vor 19 Jahren in München", konnte Jörg Hanne augenzwinkernd feststellen, "mal sehen, wie lange ich das noch halten kann."



Jörg Hanne (links im Bild) und Thomas Zahl vom TKJ Sarstedt sind beim Frankfurt-Marathon am Start.